

ANDREAS VOLLENWEIDER & FRIENDS

The Journey - fifty years of enchanted music

Was für eine Geschichte! Seit fast einem halben Jahrhundert begeistert Andreas Vollenweider mit seiner unvergleichlichen Musik Millionen von Menschen auf der ganzen Welt. Und bis heute kommen die Zuhörerinnen und Zuhörer aus allen Teilen der Erde zusammen, um seine Konzerte gemeinsam zu erleben. Was also ist das Geheimnis einer Musik, die die Zeit zu überdauern scheint?

Als die Reise Mitte der 1970er-Jahre begann, erklärte man die enthusiastische Reaktion des Publikums noch mit dem damaligen Zeitgeist. Doch in den folgenden 50 Jahren hat sich dieser Zeitgeist immer wieder verändert — und dennoch hat diese Musik weiterhin Bestand, weitergetragen von einer Generation zur nächsten. Offenbar berührt sie in vielen Menschen etwas, das weit tiefer reicht als jeder Zeitgeist oder vorübergehende Trends.

Schon damals spürte die New York Times in Vollenweiders Musik eine „zutiefst positive Andersweltlichkeit“ — und vielleicht liegt genau darin das Geheimnis ihres anhaltenden Erfolgs. Vollenweider nimmt Bezug zur aktuellen Situation: „Gerade in Zeiten, in denen wir alle in hohem Maß mit bedrohlichen Entwicklungen auf unserer Welt konfrontiert sind, ohne wirklich selbst handeln zu können, scheinen wir ein starkes Bedürfnis nach Momenten zu haben, in denen wir unser tief verwurzeltes Urvertrauen ins Leben suchen, wiederfinden und stärken können. Diese Kraft liegt tief im Wesen der Musik. In diesem Sinne fand auch ich in der Welt der Klänge immer meine Überlebensstrategie.“

Für den 73-jährigen Vollenweider ist die Tournee 2027, „The Journey“, zugleich ein zutiefst dankbares Wiederaufgreifen der Stationen seines außergewöhnlichen Abenteuers. Mit ihrer bemerkenswerten Vielseitigkeit und Virtuosität können diese fünf Musiker den reichen Klang eines ganzen Orchesters erschaffen.

Der kraftvolle Sound von Andreas Vollenweiders einzigartiger Harfe kann selbst die größten Konzerthallen mühelos füllen — mit ultratiefen Bässen, hypnotischen Grooves, kristallklarer Transparenz, melodischer Schönheit und einer tief berührenden Präsenz. In diesen Klanglandschaften bewegen sich seine vier musikalischen Weggefährten — und heben ab. Die ergänzende Kraft kommt von Walter Keiser, dessen Schlagzeugspiel dieser Musik seit den allerersten Anfängen ihren Herzschlag verleiht; Daniel Küffer, ebenfalls seit fast 30 Jahren der Multiinstrumentalist der Band, mit virtuosem Schwerpunkt auf den unterschiedlichsten Blasinstrumenten; von Isabel Gehweiler, deren Cellospiel der Musik seit vielen Jahren emotionale Wärme, Tiefe und Fülle schenkt; und von Oliver Keller, der Vollenweiders Klangwelt mit einer breiten Palette von Saiteninstrumenten erweitert — von filigranem Geflecht bis hin zu kraftvoller, rockgetränkter Energie.

Auch die vielen Menschen hinter den Kulissen — in Organisation, Klang und technischer Produktion — sind Teil der „Friends“, die meisten von ihnen ebenfalls seit den frühesten Tagen. Gemeinsam erschaffen sie etwas, das weit über ein Konzertensemble hinausgeht: ein Gefühl von Familie, das zusammen mit dem Publikum das «Vollenweider-Erlebnis» entstehen lässt. Was können Konzertbesucher der Tour 2027 erwarten? Andreas und seine Gefährten werden die Tore ihrer Schatzkammern öffnen und lassen uns teilhaben an den legendärsten Kostbarkeiten aus der 50jährigen Geschichte dieser besonderen Klangwelt.